

Kurzanleitung zum Versandassistenten eArztbrief mit KV-Connect

1. Vorbemerkung

KV-Connect ist ein sicherer, datenschutzkonformer Kommunikationsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, der KBV und der KV Telematik GmbH. Der Dienst wird ausschließlich im „sicheren Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen“ (KV-SafeNet) zur Verfügung gestellt.

Im KV-Connect werden elektronische Arztbriefe im PDF/A-Format ausgetauscht, was die eindeutige Lesbarkeit der Dokumente garantiert. Diese Dokumente können zudem mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) versehen werden, so dass auch die Rechtsverbindlichkeit gewahrt wird.

Zusätzlich muss ein XML-Dokument auf Basis des VHitG-Standards übermittelt werden (maschinenlesbare Kontextinformation), so dass das empfangende System die Daten automatisch der jeweiligen Patientenakte zuordnen kann. Beide Dokumente sowie ggf. weitere Daten wie z.B. Befunde oder Bilddateien zum Arztbrief werden als Anlagen einer KV-Connect Nachricht versendet.

2. Voraussetzungen

2.1 KV-SafeNet-Anschluss

Sie benötigen einen KV-SafeNet-Anschluss, um sich nicht nur mit Ihrer KV, sondern darüber hinaus mit anderen Praxen und medizinischen Einrichtungen für einen sicheren Informations- und Datenaustausch über das Sichere Netz der KV zu vernetzen. Eine Liste der von der KBV zertifizierten Provider finden Sie hier:

<http://www.kbv.de/html/7145.php>

2.2 KV-Connect

Für verschiedene Anwendungsszenarien, z.B. Abrechnung, DMP oder Arztbrief, stehen unterschiedliche KV-Connect-Anwendungen zur Verfügung. Um KV-Connect als Arzt oder Psychotherapeut nutzen zu können, ist eine Anmeldung / Registrierung für KV-Connect durch die teilnehmende Praxis erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer KV, den entsprechenden Ansprechpartner finden Sie hier:

<https://www.kv-telematik.de/partner-und-softwarehaeuser/weitere-infos/ansprechpartner-kven/>

Weiterhin ist für die Kommunikation über KV-Connect die Installation eines KV-Connect-Clients erforderlich. Der KV-Connect-Client darf **nur auf einem** Rechner im Netzwerk der Einrichtung bzw. Praxis installiert werden. Eine ausführliche Anleitung zur Installation und Konfiguration des KV-Connect-Clients finden Sie im Dokument:

GMC_Kurzanleitung_KVConnect_Installation_und_Konfiguration.pdf.

2.3 Signaturanwendungskomponente

Möchten Sie Ihre zu verschickenden Arztbriefe rechtsgültig signieren, so benötigen Sie außer GMC PaDok noch eine Signaturanwendungskomponente. Wir empfehlen die kostenfreie Software SecSigner (von SecCommerce), welche sich in GMC PaDok integrieren lässt und auch für Stapelsignaturen geeignet ist (Download auf unserer Website).

3. *Möglichkeiten der Übergabe von Arztbriefdaten an GMC PaDok*

3.1. **Übergabeformate Arztbrief**

Der GMC PaDok-Versandassistent eArztbrief nimmt Arztbriefe in den folgenden Formaten zur Umwandlung in PDF/A und zur Signierung entgegen:

- Word-Dokument (*.doc, *.docx, *.rtf) -> Word 2007 oder höher erforderlich
- PDF- bzw. PDF/A Dokument (*.pdf)
- Postscript-Datei (*.ps)
- Vollständiger VHitG-Arztbrief (*.xml)

Bei Übergabe eines vollständigen VHitG-Arztbriefes werden die Patientenstammdaten aus diesem extrahiert und zur Zuordnung des Arztbriefes zum Patienten genutzt. Bei allen anderen Formaten müssen die Patientenstammdaten zur Patientenzuordnung und Erzeugung des reduzierten XML-Arztbriefes per BDT-, HL7- oder XML-CDA-Datei oder durch Patientenauswahl im GMC PaDok dem Versandassistenten eArztbrief übergeben werden.

3.2. Schnittstellen

3.2.1 Manuelle Auswahl

Der Versandassistent eArztbrief ist so aufgebaut, dass der Nutzer nach und nach durch die einzelnen Schritte der Erstellung des Versandpaketes eArztbrief, der Signierung und des Versands geführt werden. Die zu versendenden Arztbriefdokumente und die zugehörigen Patienten werden dabei manuell vom Nutzer ausgewählt.

3.2.2 Office-AddIn

Der Nutzer hat die Möglichkeit den Versandassistenten eArztbrief direkt aus einem Microsoft® Office Programm heraus zu starten. Unter Add-Ins befindet sich ein Eintrag „GMC PaDok-Versandassistent eArztbrief“. Das geöffnete Office-Dokument wird dem Versandassistenten als Quelldokument übergeben. Der Versandassistent startet mit dem vorgefüllten Dialog „Quelldokument auswählen“.

3.2.3 Entwicklerschnittstellen

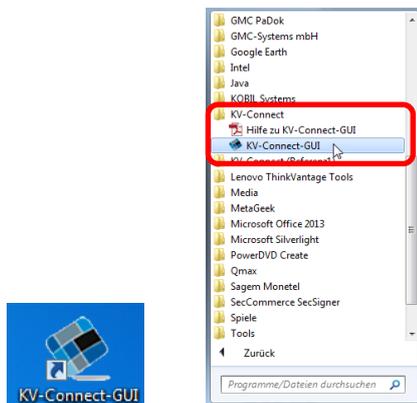
Zu einer tieferen Integration in ein Praxisverwaltungssystem gibt es Entwicklerschnittstellen. GMC PaDok kann vom Praxisverwaltungssystem mit Übergabe des Quelldokuments, Anlagen und Patientendaten gestartet werden. Bitte sprechen Sie dazu Ihren Systembetreuer Ihres Praxisverwaltungssystems an.

Weitere Informationen finden Sie zu den Entwicklerschnittstellen finden Sie in den Dokumenten:

- GMCPaDok_Entwicklerschnittstelle.pdf
- GMCPaDok_Kommandodatei.pdf
- GMCPaDok_Kommandozeile.pdf.

4. Start des KV-Connect-Clients

Vor dem Versand bzw. Empfang von Arztbriefen über KV-Connect, müssen Sie den KV-Connect-Client starten. Wenn Sie den KV-Connect-Client bei dessen Installation in den Autostart genommen haben, so wird dieser zusammen mit Windows gestartet. Ansonsten klicken Sie auf das KV-Connect-GUI Symbol auf dem Desktop oder gehen Sie im Startmenü auf „Programme/KV-Connect/KV-Connect-GUI“.

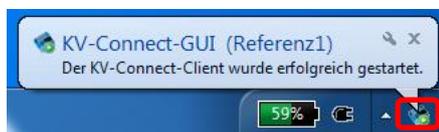


Es öffnet sich folgende Oberfläche. Gehen Sie nun auf „Dienst starten“.



Der KV-Connect Client wird gestartet.

Sie erkennen einen gestarteten KV-Connect-Client am kleinen KV-Connect-Symbol im Benachrichtigungsbereich in der Windows-Taskleiste.

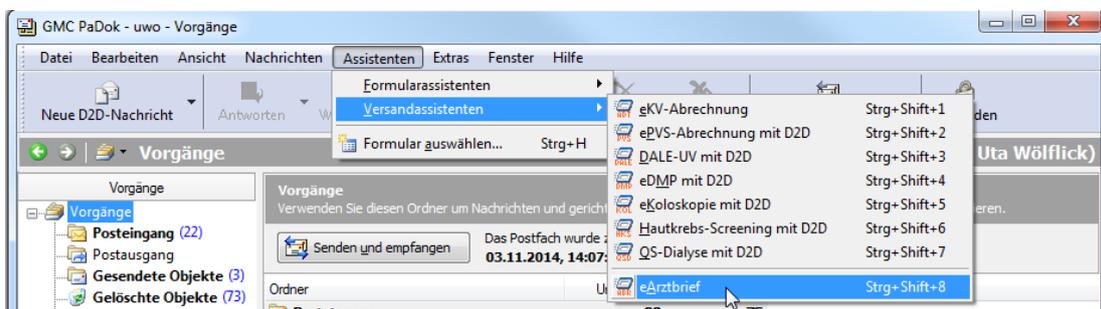


5. Beschreibung des Versandassistenten eArztbrief

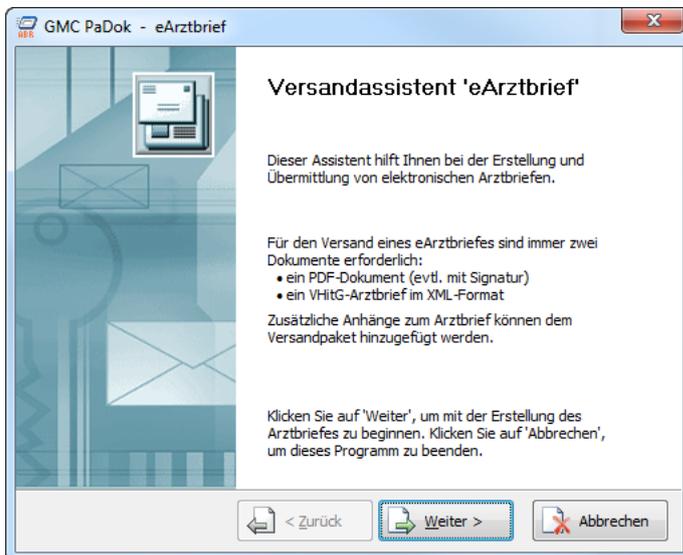
Der Assistent ist so aufgebaut, dass Sie nach und nach durch die einzelnen Schritte der Erstellung des Versandpaketes eArztbrief und des Versands geführt werden. Ein ausführliches Video zur Demonstration der Arztbriefeffunktionalität finden Sie auf unserer Website.

Start des Versandassistenten

Sie können den Versandassistenten eArztbrief über das Programmmenü Assistenten/Versandassistenten/eArztbrief starten.



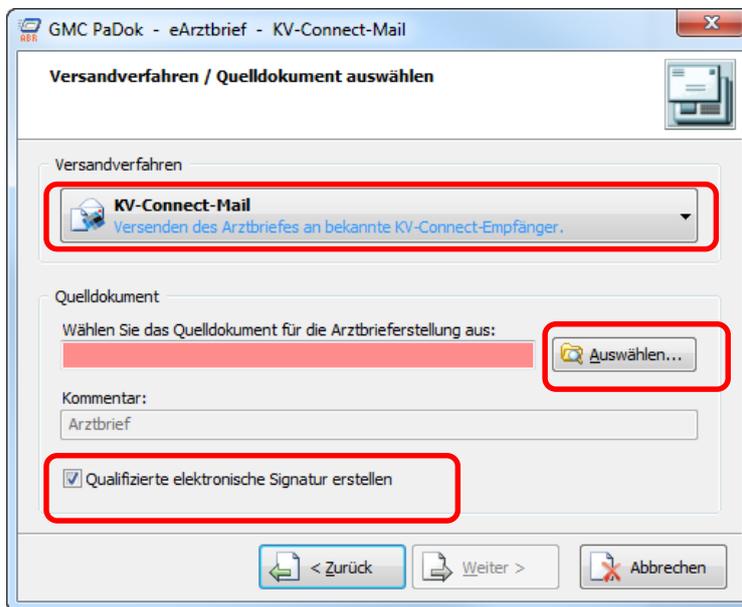
Begrüßungsbildschirm:



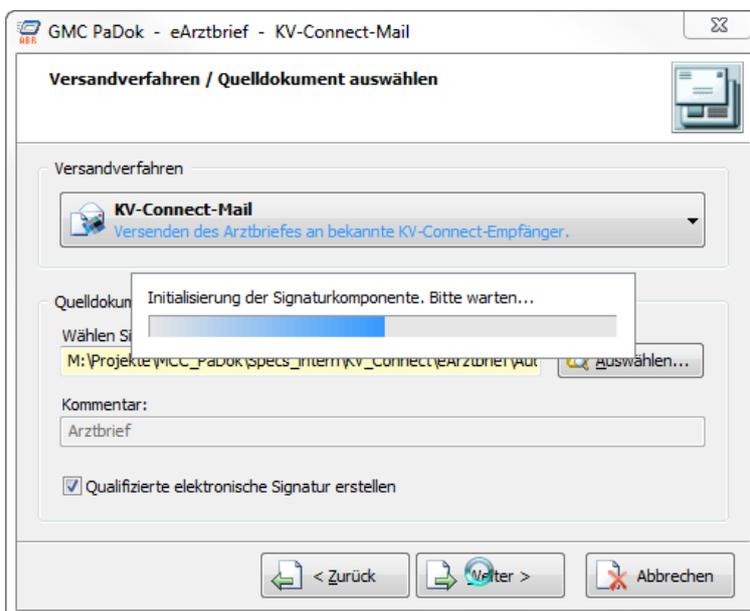
Auswahl der Versandart und des Quelldokumentes für den Arztbrief:

Wählen Sie hier bitte die Versandart „KV Connect“.
 Quelldokumente für die Arztbrieferstellung können Word-Dokumente (*.doc, *.docx, *.rtf), PDF-Dokumente (*.pdf) oder VhitG-Arztbriefe (*.xml) sein.
 Wählen Sie das entsprechende Dokument aus, indem Sie auf „Auswählen“ klicken. Es öffnet sich ein Dateiauswahldialog. Das Kommentarfeld wird vom Programm automatisch gefüllt.

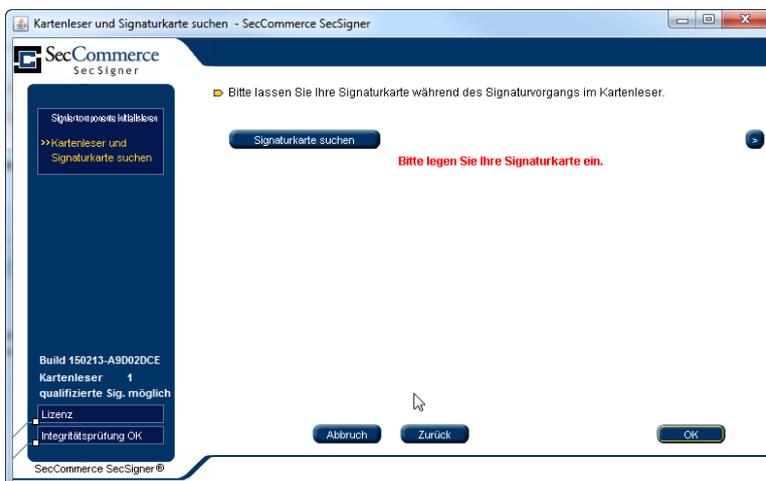
Wollen Sie den Arztbrief mit Ihrem Heilberufsausweis signieren, so achten Sie bitte darauf, dass das Häkchen bei der Option „Qualifizierte elektronische Signatur erstellen“ gesetzt ist. Klicken Sie dann auf „Weiter“.



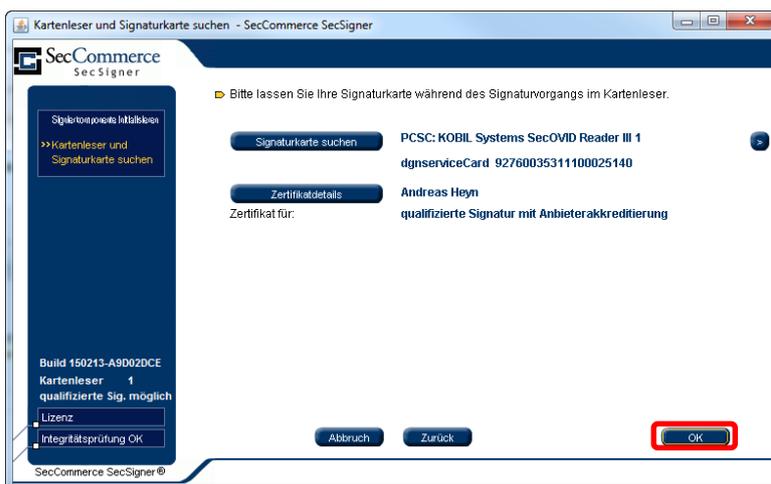
Es wird die Signaturkomponente initialisiert und gestartet. Im Hintergrund wird das Quelldokument ggf. in ein PDF/A-Dokument umgewandelt.



Sie werden aufgefordert, Ihre Signaturkarte in den Kartenleser zu stecken.



Es werden Ihnen die Kartendaten der eingelegten Karte angezeigt. Gehen Sie nun bitte auf „OK“.



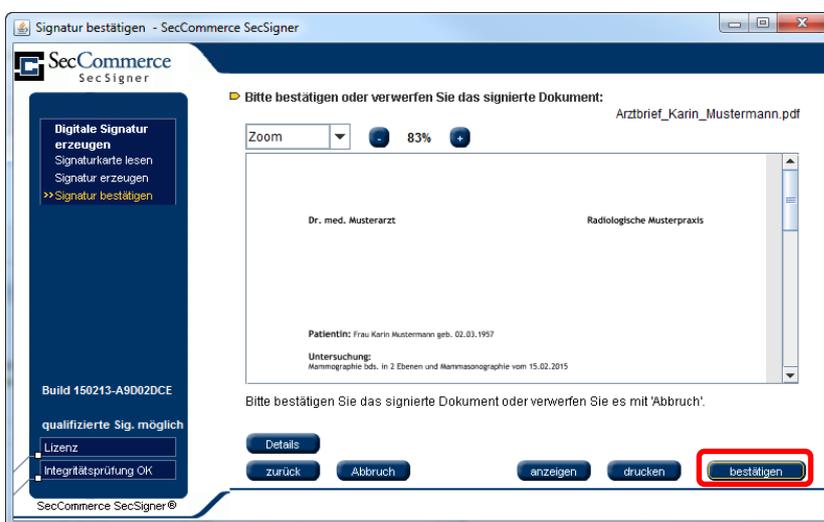
Es wird das zu signierende Dokument im Vorschaubereich angezeigt. Prüfen Sie dieses Dokument bitte nochmals und klicken dann auf „Signieren“.



Sie werden nun aufgefordert Ihre Signatur-PIN am Kartenleser einzugeben und zu bestätigen.

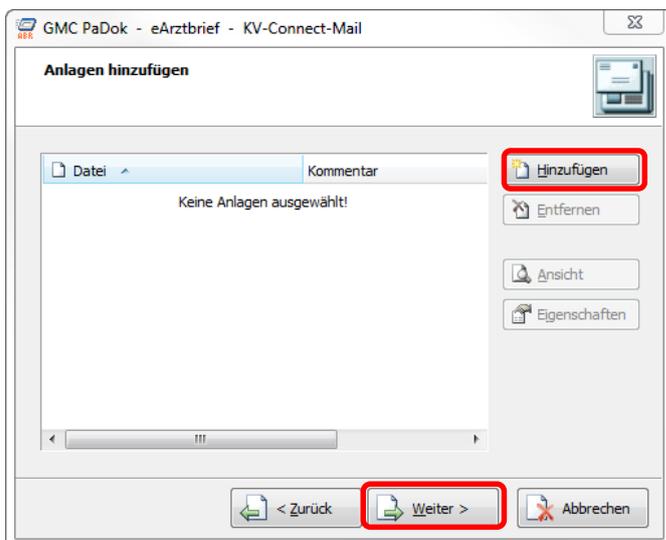


Das signierte Dokument wird Ihnen angezeigt. Gehen Sie bitte auf „Bestätigen“.



Anlagen hinzufügen:

Sie können nun bei Bedarf dem Arztbrief weitere Dokumente (Befunde, Bilder...) anfügen. Gehen Sie dazu auf „Hinzufügen“ und wählen im Dateiauswahldialog die entsprechenden Dokumente aus. Gehen Sie dann auf „Weiter“.

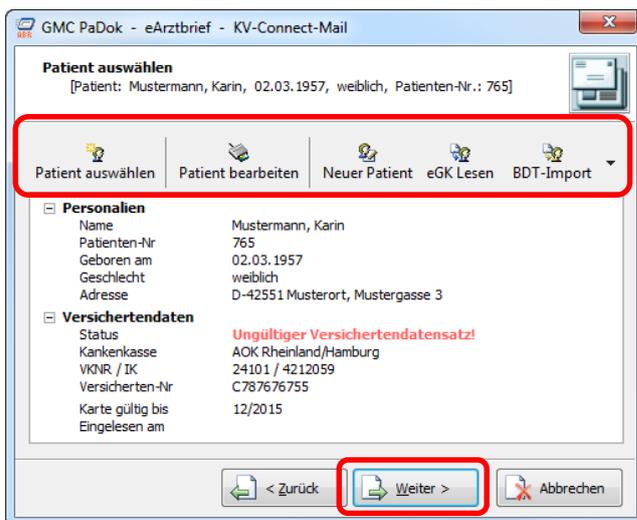


Patient auswählen:

Wurde als Quelldokument kein VHitG-Arztbrief (XML) übergeben, so muss an dieser Stelle die Zuordnung des Arztbriefes zu einem Patienten erfolgen. Es wird aus den Patientenstammdaten ein reduzierter XML-Arztbrief auf Basis des VHitG-Standards erzeugt, so dass das empfangende System die Daten automatisch der jeweiligen Patientenakte zuordnen kann.

Sie haben folgende Möglichkeiten einen Patienten zuzuordnen:

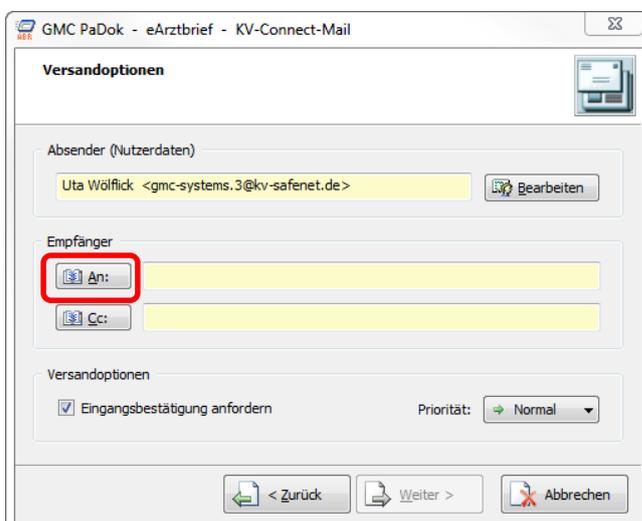
- Im GMC PaDok vorhandenen Patienten aus Liste auswählen
- Patient manuell im GMC PaDok anlegen
- Patient importieren (aus BDT-Datei, HL7-Datei, XML-Datei)
- Einlesen der Krankenversichertenkarte über angeschlossenen Kartenleser.



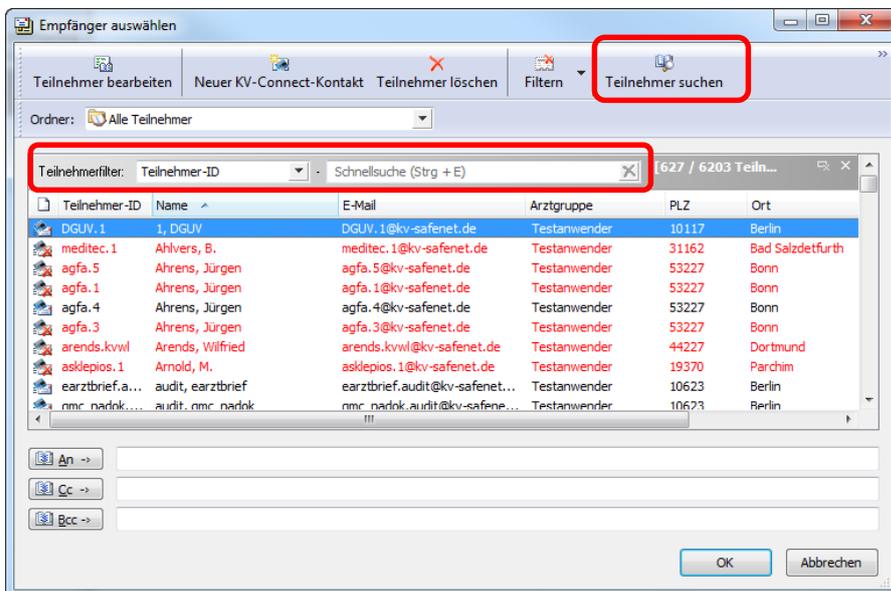
Wurde ein Patient importiert bzw. ausgewählt, so werden die Stammdaten zum Patienten angezeigt. Gehen Sie nun bitte auf „Weiter“.

Versandoptionen:

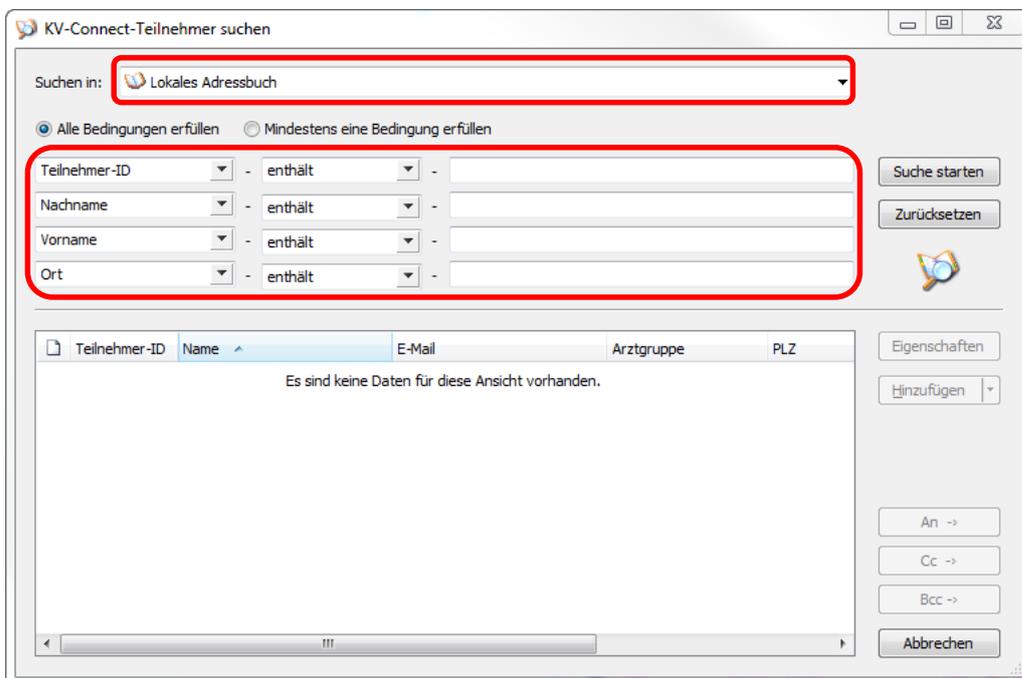
An dieser Stelle geschieht die Auswahl des Empfängers des Arztbriefes. Gehen Sie dazu bitte auf „An“ und wählen aus der KV-Connect -Teilnehmerliste den entsprechenden Empfänger aus.



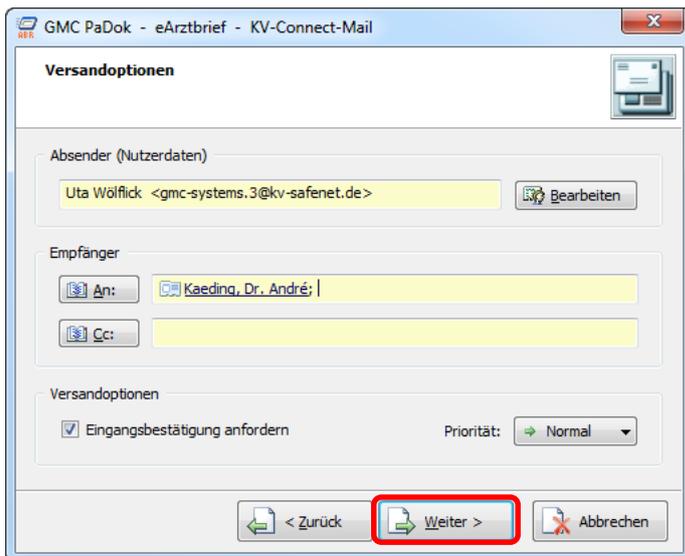
Sie haben hier die Möglichkeit die Teilnehmerliste nach verschiedenen Filterkriterien zu filtern.



Unter „Teilnehmer suchen“ steht Ihnen eine umfangreiche Suchfunktion mit verschiedenen kombinierbaren Suchkriterien zur Verfügung. Sie können nach einem Teilnehmer im lokalen Adressbuch oder im KV-Connect Verzeichnisdienst suchen.

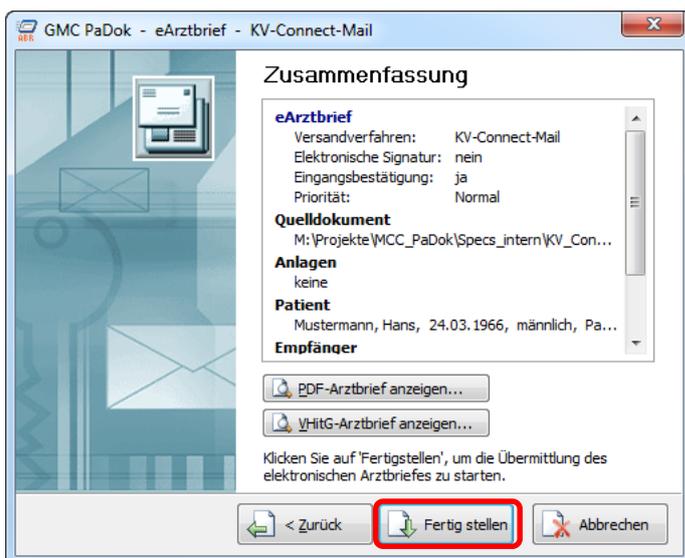


Wählen Sie mindestens einen Empfänger aus.



Zusammenfassung:

Es werden Ihnen nochmals alle Daten zum Arztbriefversand angezeigt.



Sobald Sie auf „Fertigstellen“ klicken, wird der Versand ausgelöst. Bei erfolgreichem Versand erhalten Sie diese Meldung.

